

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 40 (1922)
Heft: 129

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 6. Juni
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 6 juin
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 129

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Anzeigen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 129

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister — Erleichterungen in der Ein- und Ausfuhr von Milchzeugnissen. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Mustermesse in Zagreb. — Ausstände in Brasilien. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Allègements apportés à l'importation et à l'exportation de produits du lait. — Société Immobilière de l'Argentine S.A., Lausanne. — Bilan d'une société anonyme. — Espagne: Droits. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine. — Taux d'escompte et cours du change. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 12 Mäntel zu den Obligationen, 3 1/2 %, Kanton Bern, 1900, Nrn. 20993, 23712/16, 27340, 32852/53, 34143/45 von je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 527)

Bern, den 17. Mai 1922. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 5 % Obligation Nr. 51 des 5 % Anleihe I. Hypothek von Fr. 200,000 der Seilbahn Mürren-Allmendhubel, mit Sitz in Bern, mit Semestercoupons Nr. 5 per 30. September 1915 u. ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 263)

Bern, den 17. Mai 1922. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes per 150 Gulden, d. d. 21. April 1837 zu Gunsten des Heinrich Stauber, in Ebmatingen, Gemeinde Maur. (letzter bekannter Schuldner: Johann Rudolf Pfister-Hostetter, von Dübendorf, Zimmermann, in Gössikon-Zumikon; letzter bekannter Gläubiger: Jungfrau Ida Bünzli, von Egg, bevormundet mit Max Wunderli-Bär, in Binz-Maur), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben in stande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Meilen binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, unter der Androhung, dass dieselbe sonst als kraftlos erklärt und ein neuer allein gültiger Titel errichtet würde. (W 589)

Meilen, den 2. Dezember 1921. Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber folgenden vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes von Fr. 550, auf Johann Bäbe, Caspars sel. Sohn, von Moosburg, zu Gunsten Gebrüder Daniel Guggenheim, in Aussersihl, und Maier Guggenheim, von und in Randegg, datiert den 3. August 1881 (letzter bekannter Schuldner und letzter bekannter Gläubiger: die ursprünglichen), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben in stande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen eines Jahres, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, widrigenfalls derselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 562)

Pfäffikon, den 3. Februar 1922. Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes über ursprünglich Fr. 4000, reduziert auf Fr. 3500, errichtet am 6. August 1912 zu Gunsten des August Germann, in Veltheim bei Winterthur, zu Lasten der Frau Martha Bianchini geb. Liechi (letzter bekannter Schuldner: A. Rubel, Handelsmann, in Seebach-Zürich, letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche), oder wer sonst über den Verbleib der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur innerhalb eines Jahres, seit der ersten Publikation, vom Vorhandensein desselben Kenntnis zu geben, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W 572)

Winterthur, den 3. Februar 1922. Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Substitut: Meili.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des nachfolgenden, vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 1650, am 19. Dezember 1866 auf Fr. 100 reduziert, auf Rudolf Gull, genannt Nubäurli, Jakobs sel. Sohn, von Volketswil, zugunsten des alt Schulverwalter Heinrich Meier, daselbst, datiert den 31. Mai 1858 (letzter bekannter Schuldner: Gottfried Schmid, in Volketswil; letzter bekannte Gläubigerin: Frau Alwine Bühler geb. Schmid, in Niederuster), oder wer sonst über den Schuldbrief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Uster von dem Vorhandensein der

Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe kraftlos erklärt und im Grundbuch gelöscht würde. (W 582)

Uster, den 4. Februar 1922.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Mettler.

Der allfällige Inhaber des vermissten Checks Nr. 8968/5280 für 14,900 Fr., ausgestellt am 28. April 1921 von der Banca Commerciale Italiana, Sede di Genova, auf den Crédit Suisse in Zürich, lautend an die Ordre der Società Ligure Lombarda per la Raffinazione degli Zuccheri Genova, mit dem Indossament der letzteren an Dr. Rodolfo Rubel, Via Alberto da Giussano, in Mailand, wird aufgefordert, diesen Titel innert 3 Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an in der Kanzlei dieses Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 219)

Zürich, den 2. Mai 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird vermisst: Verschreibung von Johann Iten zu Gunsten der Kinder des Josef Iten, sel., um 660 Gulden — Fr. 1221, angehend Martini 1794, haftend auf der Liegenschaft «Bärtschi» des Gustav Iten, Schwendi, Unterägeri, jetzt des Jost Wipfli, Kapitalvorgang Fr. 14,343.04.

Der allfällige Inhaber bzw. Ansprecher dieses Pfandtitels wird aufgefordert, ihn bis spätestens 31. Mai 1923 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt und an seiner Stelle ein neuer ausgefertigt wird. (W 223)

Zug, den 3. Mai 1922.

Auftrags des Kantonsgerichtes: Die Gerichtskanzlei.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Steckborn vom 2. Mai 1922 wird der unbekannte Inhaber des Inhaberschuldbriefes Nr. 28, Bd. U, Seite 276, des Pfandprotokolls Steckborn, d. d. 3. Mai 1916, per Fr. 1900, lautend auf Fritz Wullschleger, Salen, zuletzt Alois Rigert, Salen, als Schuldner, aufgefordert, seine Ansprüche hierauf innert der Frist eines Jahres von dieser Publikation an beim Grundbuchamt Steckborn geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde. (W 227)

Frauenfeld, den 8. Mai 1922. Gerichtskanzlei Steckborn.

Par prononcé du 18 mai 1922, le président du tribunal du district d'Yverdon, à la requête du «Crédit Yverdonnois» à Yverdon, a ordonné l'ouverture en annulation d'un certificat de dépôt n° 1205, série A, du capital de fr. 1900, en faveur de Jean-Louis Chappuis, à Valeys sous Ursins.

En conséquence, le détenteur inconnu de ce certificat de dépôt est sommé d'avoir à le produire au greffe du tribunal à Yverdon, dans le délai de trois ans à dater de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 239)

Yverdon, le 18 mai 1922.

Le président: Ernest Fischer. Le greffier: F. Mermod.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 31. Mai. Unter der Firma «OFA» Holzindustrie A.-G. Zürich («OFA» S.A. pour l'Industrie du Bois, Zurich) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 24. Mai 1922 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck besteht in der dauernden Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen des Holzhandels und der Holzindustrie, sowie der mit diesen zusammenhängenden land- und forstwirtschaftlichen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 3,000,000 (drei Millionen Franken) und ist eingeteilt in 60,000 auf den Inhaber lautende, volleinzeln bezahlte Aktien zu je Fr. 50. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt; der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1–3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Verwaltungsrat nur aus einem Mitglied, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen, er setzt dicsfalls Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Dr. Arthur Reitler, Bankier, von Zürich, in Zürich 7. Geschäftslokal: Börsenstrasse 16.

1. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Union schweizerischer Tabakindustrieller — Verkauf (Union fédérative suisse du tabac — Vente), mit Sitz am Wohnort des Sekretärs, bisher in Menziken (Aargau), eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau seit 26. Oktober 1920 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 283 vom 9. Oktober 1920, Seite 2114, hat infolge Verlegung des Wohnsitzes des Sekretärs ihren Sitz nach Zürich verlegt. Die Statuten datieren vom 14. Mai 1920. Zweck der Genossenschaft ist Erforschung des Tabakkonsums des Auslandes, sowie seiner bisherigen Bezugsquellen, zwecks Förderung der schweizerischen Ausfuhr, Herstellung von festen Verkaufsverbindungen und Vertretungen im Ausland, Verkauf von Tabakfabrikaten

nach dem Ausland. Gründung von Vertriebsorganisationen in den Absatzländern. Als Mitglied der Genossenschaft kann jede solvente, im Handelsregister eingetragene Fabrikationsfirma der Tabakindustrie, welche in der Schweiz domiziliert ist, aufgenommen werden, sofern sie Mitglied einer Sektion des Schweizerischen Vereins der Tabakindustriellen ist. Die Mitgliedschaft wird erworben infolge Aufnahme durch die Generalversammlung auf Grund eines schriftlichen Aufnahmegesuches, worin der Gesuchsteller die Annahme der Statuten erklärt und sich verpflichtet, sich diesen zu unterziehen. Der Austritt erfolgt durch Auflösung der Firma. Anders kann der Austritt nur auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen, sofern er mindestens sechs Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt worden ist und die finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft erfüllt sind. Aus-tretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jedes Recht auf allfällige vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Zur Deckung der Genossenschaftszwecke setzt der Vorstand den Beitrag jedes einzelnen Mitgliedes nach billigem Ermessen fest. Den Mitgliedern steht innert zehn Tagen nach Erhalt der Festsetzung des Beitrages die Anrufung des Schiedsgerichtes zu. Später eintretende Mitglieder haben sich, entsprechend ihrer Bedeutung, an den bis anhin erlaufenden Gesamtkosten zu beteiligen. Die Beteiligung wird vom Vorstand festgesetzt. Im Falle besonderer Geldbedürfnisse kann die Generalversammlung ausserordentliche Beiträge sowie erhöhte Provisionen beschliessen. Zur Aufnehmung des Genossenschaftskapitals und eventuell zwecks allmählicher Rückzahlung der erstmalig geleisteten Beiträge, überhaupt zur Deckung aller Verbandskosten, wird vom Erlös der verkauften Tabakfabrikate und Tabakextrakte eine durch Beschluss der Generalversammlung festzusetzende Provision erhoben. Die Genossenschaft ist keine Erwerbsgesellschaft. Für ihre Verbindlichkeiten haftet einzig ihr Vermögen. Eine persönliche Haftung ihrer Mitglieder ist ausgeschlossen. Zur Durchführung einzelner Geschäfte kann auf dem Wege der Vereinbarung eine Verbürgung der Genossenschaft durch mehrere oder alle Mitglieder der Genossenschaft stattfinden. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen schriftlich und, soweit eine öffentliche Bekanntmachung erforderlich ist, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Kontrollstelle und das Schiedsgericht. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern, welche in der Regel den verschiedenen Tabakbranchen angehören müssen. Davon werden 2 vom Zentralvorstand des Schweiz. Vereins der Tabakindustriellen bestimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen zu zweien kollektiv der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär. Der Vorstand besteht aus: Auguste Dufour, Kaufmann, von Le Châtelard, in Vevey, Präsident; Carlo Mauri, Kaufmann, von und in Chiasso; Siro Summerer, Fabrikant, von Chiasso, in Balerna; Louis Rinsoz, Fabrikant, von Chardonne, in Vevey; Jules Vautier, Fabrikant, von Le Châtelard und Les Planches, in Grandson, und Rudolf Burger, Fabrikant, von und in Burg. Sekretär ist: Rechtsanwalt Bernhard Greuter, von Zürich, in Zürich 7. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 57c, Zürich 1. Der im Handelsregister von Aarau bisher eingetragene Vizepräsident, Walter Eichenberger-Stucker, von und in Beinwil a. See, ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Diese Stelle ist zurzeit unbesetzt.

1. Juni. **Lelhkasse Meilen-Herrliberg**, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1917, Seite 474). In ihrer Generalversammlung vom 11. März 1922 haben die Aktionäre, in Bestätigung von in der Generalversammlung vom 26. März 1921 gefassten Beschlüssen, eine Revision der §§ 2, 8 und 24 der Gesellschaftsstatuten beschlossen. Danach sind die bisher publizierten Bestimmungen dahin geändert, dass das Aktienkapital nun auf Fr. 500,000 festgesetzt ist, zerfallend in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Generalversammlung vom 11. März 1922 hat sodann die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 300,000 um Fr. 100,000, d. h. die Ausgabe und Volleinzahlung von 200 Aktien konstatiert. Von dem auf Fr. 500,000 statutarisch festgesetzten Aktienkapital sind also zurzeit Fr. 400,000 in 800 Inhaberaktien begeben und volleinzahlt. Dem aus 7—9 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören zurzeit an: Arnold Glogg, Holzhändler, von Meilen, in Obermeilen, Präsident; Eduard Hüni, Weinhändler und Landwirt, von Horgen, in Meilen; Hermann Schwarzenbach, Landwirt, von Rüslikon, in Obermeilen; Karl Liechi, Direktor der Jungfrauabahn, von Winterthur und Meilen, in Meilen; Hans Wunderly-Volkart, Gerbereibesitzer, von und in Meilen; Jean Weinmann-Egli, Gemeinderatsschreiber, von und in Herrliberg, und Arnold Wissmann, Privatier, von Zürich und Meilen, in Meilen. Der Verwaltungsratspräsident Arnold Glogg (zugleich Direktionspräsident) führt Einzelunterschrift. Einzelunterschrift führen ferner das Direktionsmitglied Hermann Schwarzenbach (obgenannter Verwaltungsrat) sowie der Verwalter Fritz Wunderli-Sennhauser. Die Unterschrift des bisherigen Direktionspräsidenten Johannes Wunderli wird zufolge dessen Hin-schiedes anmit gelöst.

1. Juni. Durch öffentliche Urkunde vom 17. Mai 1922 ist unter dem Namen **Fürsorgefond der A.-G. vorm. J. Dürsteler & Co.**, mit Sitz in Wetzikon, eine Stiftung errichtet worden. Durch Beschluss des Stiftungsrates kann der Sitz verlegt werden. Die Stiftung verfolgt als Wohlfahrtseinrichtung den Zweck, aus den Erträgen des Stiftungsvermögens den Angestellten und Arbeitern der in den Gemeinden Wetzikon und Gossau gelegenen Betriebe der Stifterin Zuwendungen zu machen, insbesondere im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität oder sonstiger Notlage, nach Massgabe eines besonderen Reglementes. Sie kann auch besondere Institutionen gründen oder unterstützen, die im Interesse des Personals der Firma A.-G. vorm. J. Dürsteler & Co. wirksam sind. Im Falle einer Firmaänderung der A.-G. vorm. J. Dürsteler & Co. oder des Ueberganges derselben an einen Rechtsnachfolger geht die Stiftung mit Rechten und Pflichten an die neue Firma über. Einziges Organ der Stiftung ist der vom Verwaltungsrat der «A.-G. vorm. J. Dürsteler & Co.» zu wählende Stiftungsrat von 2—3 Mitgliedern. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Stiftung rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, sowie die Form der Zeichnung. Zurzeit führt Einzelunterschrift das Mitglied des Stiftungsrates: Dr. Johannes Dürsteler, Direktor, von Zürich, in Zürich 2. Geschäftslokal: Im Schöntal.

1. Juni. **Schuhgeschäft zum Steinhaus A.-G.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 102 vom 21. April 1920, Seite 746). Die Unterschriften von Gustav Busch und Dr. Karl Welter sind zufolge deren Austrittes aus dem Verwaltungsrat erloschen. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus: Dr. Max Bucher, Advokat, von Luzern, in Schönenwerd (Sulthurn), Präsident, und Paul

Real, Ingenieur, von Schwyz, in Aarau. Die Genannten führen unter sich Kollektivunterschrift.

1. Juni. **Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland)**, in Winterthur und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1922, Seite 917), mit weitem Geschäftssitzen in Zürich, Aarau und Liechtenstein und Zweigniederlassungen in Lausanne, Fleurier, Basel, Vevey, Genf, Locarno, Liestal, Rorschach, Rapperswil, Wil und Flawil. Heinrich Walter Giger, in Flawil, und Eduard Sulzer-Frizoni, in Zürich 8, sind zufolge Hinschiedes aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden.

1. Juni. **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie. (Société Anonyme des Ateliers de Constructions Mécaniques Escher Wyss & Cie.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1922, Seite 831). Die Unterschrift von Dr. Charles Zoelly ist zufolge dessen Austrittes aus der Direktion erloschen.

1. Juni. **Brustheil A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 174 vom 24. Juli 1918, Seite 1207). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Josef Bissig-Roost, von Erstfeld (Uri), in Zürich 4.

Kartographische Anstalt. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Jakob Flach**, in Männedorf, ist Jakob Flach, von und in Winterthur. Kartographische Anstalt. Geschäftslokal: Auf Platten.

1. Juni. **Badertscher & Co. Automobiles**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1913, Seite 281). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Johannes Badertscher wohnt nunmehr in Zürich 6 und der Kommanditär Albin Leuzinger in Rapperswil (St. Gallen). Als weiterer Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) ist in die Gesellschaft eingetreten: Mohamed Hassan, von Aegypten, in Zürich 1. Als Kollektivprokuristen wurden ernannt: Ernst Friedrich Stettler, von Oberthal (Bern), in Zürich 6; Otto J. Badertscher, diplomierter Maschineningenieur, von Lauperswil (Bern), in Zürich 6; Anny Badertscher, von Lauperswil (Bern), in Zürich 6; Eduard Seiler, von Bönigen, in Zürich 6, und Fritz Klug, von Wiesbaden (Preussen), in Zürich 6. Der Prokurist Ernst Stettler zeichnet je mit einem der übrigen Kollektivprokuristen kollektiv. Die Prokura von Fritz Sommer ist erloschen.

1. Juni. **Unfallversicherungsgenossenschaft schweiz. Schützenvereine**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 20. Juni 1921, Seite 1242). Albert Baer st aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Arnold Hager, bisher Vizepräsident, fungiert nunmehr als Präsident; Friedrich Stoll, bisher Beisitzer, als Vizepräsident und neu wurde als Beitzer in den Vorstand gewählt: Dr. Hans Rohr, Fürsprecher, von Lenzburg, in Aarau. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv.

Edel- und Halbedelsteine für technische Zwecke. — 1. Juni. Die Firma **Baumgartner-Hartmann**, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 95 vom 23. April 1918, Seite 657), Fabrikation von Edel- und Halbedelsteinen für technische Zwecke, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Baumgartner-Hartmann & Co.», in Küssnacht, über.

Sebastian Baumgartner-Hartmann, von Engi (Glarus), in Küssnacht, und Eugen Wegmann, von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma **Baumgartner-Hartmann & Co.**, in Küssnacht, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1922 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Edel- und Halbedelsteinen für technische Zwecke. Obere Hesiibachstrasse 7. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Baumgartner-Hartmann», in Küssnacht.

Ingenieurbureau für modernen Fabrikbau und Architekturbureau. — 1. Juni. Die Firma **H. Knobel**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. November 1910, Seite 209), Ingenieurbureau für modernen Fabrikbau und Architekturbureau, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Hilarius Knobel», in Zürich 6, über.

Inhaber der Firma **Hilarius Knobel**, in Zürich 6, ist Hilarius Erwin Knobel, von Zürich, in Zürich 6. Ingenieurbureau für modernen Fabrikbau und Architekturbureau. Weinbergstrasse 53a. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «H. Knobel», in Zürich 6.

1. Juni. **Baugenossenschaft Kornhausstrasse**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 314 vom 24. Dezember 1921, Seite 2491). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. April 1922 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 15 ihrer Statuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist als Aenderung zu konstatieren: Der Vorstand besteht aus 9 Mitgliedern (bisher 7). Georg Stichel ist aus dem Vorstände ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Wilhelm Pfister-Picault ist als Präsident zurückgetreten, führt aber in der Eigenschaft als Geschäftsführer weiterhin Kollektivunterschrift. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Gottfried Hess, Architekt, von Märstetten, in Zürich 6, als Präsident, dieser Kollektivunterschrift führend, und Oswald Kälcher, von Reinach (Basel-Land), in Zürich 1, und Albert Benz, Spenglermeister, von Zürich, in Zürich 4, als weitere Vorstandsmitglieder.

1. Juni. **Comptoir d'Escompte de Mulhouse, Succursale de Zurich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 200 vom 13. August 1921, Seite 1619), Hauptsitz in Mülhausen i. E. Die Unterschrift des Henry Katz sowie die Prokura des Charles Suter sind erloschen. Ernest H. Matter, von Kölliken, in Zürich 1, ist zum Subdirektor ernannt. Derselbe sowie Henri Dietrich (dieser bisher Kollektivunterschrift führend) führen in der Eigenschaft als Subdirektoren Einzelunterschrift.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

1922. 2. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Oberaargauische Gesellschaft für Viehzucht**, mit Sitz im Oberaargau, am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zuletzt in Langenthal, fürderhin in Leimiswil, hat in der Hauptversammlung vom 25. April 1921 ihre Statuten revidiert und dabei die folgenden Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 81 vom 29. März 1910, Seite 550 und dortige Verweisungen veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in: **Hinter-Arn-Alp-Gesellschaft**. Die Gesellschaft bezweckt, durch Bewirtschaftung ihrer Weiden den Aktionären zu ermöglichen, Jungvieh auf rationelle Weise zu stämmern und durch Anschaffung der erforderlichen Zuchtstiere die Veredelung der bernischen Fleckviehrasse zu fördern. Zur Stämmern dürfen nur Rinder der bernischen Fleckviehrasse angenommen werden. Das Gesellschaftskapital von Fr. 150,000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu je Fr. 500, ist nunmehr voll einbezahlt. Der Vorstand (Verwaltung) besteht aus 5 Aktionären. Die Hauptversammlung wählt den Präsidenten des Vorstandes, während der Vorstand aus seiner Mitte den Vizepräsidenten, den Sekretär

und den Kassier ernannt. Die Gesellschaft wird nach aussen durch ihren Präsidenten, eventuell den Vizepräsidenten und den Sekretär vertreten; diese führen namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit sie durch Gesetz vorgeschrieben sind, im Amtsblatt des Kantons Bern, im übrigen auf die für den jeweiligen Gegenstand am besten geeignete Art. Aus dem Vorstand (Verwaltung) der Gesellschaft sind ausgetreten: der Präsident Johann Morgenstern, der Sekretär Fritz Leuenberger und der bisher nicht zeichnungsrechtlich befugte Vizepräsident Albert Gyssax. Der Vorstand (Verwaltung) besteht nunmehr aus folgenden Personen: Präsident: Samuel Gottlieb Käser, von Leimiswil, Landwirt, in Käfershaus zu Leimiswil; Vizepräsident: Gottfried Rutsch, von Leimiswil, Amtsrichter, gew. Landwirt, auf der Hub bei Heimiswil; Sekretär: Hans Affolter, Landwirt, von und in Riedtwil; Kassier: Hektor Leuenberger, Handelsmann und Landwirt, von und in Ursenbach; Beisitzer: Jakob Alfred Gammeter, Landwirt, von Lützelflüh, in Föhlen (Bern).

Bureau Burgdorf

Woll- und Haarhutfabrikation. — 2. Juni. In der Kommanditgesellschaft Eichenberger & Cie., Woll- und Haarhutfabrikation, in Goldbach (S. H. A. B. Nr. 202 vom 6. August 1920), ist die an Fritz Gugelmann erteilte Prokura erloschen.

Bureau Frutigen

1. Juni. Inhaber der Firma Germann, Spezereihandlung, mit Sitz in Adelsboden, ist Abraham Germann alliié Burn, Handelsmann, von und in Adelsboden, Spezereihandlung.

Bureau Interlaken

Partiewaren. — 15. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Weber & Gerber, Partiewarenhandlung, in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 142 vom 7. Juni 1921, Seite 1142), hat sich infolge Todes des Arnold Gerber aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Alfred Webers», in Unterseen.

Inhaber der Einzelfirma Alfred Weber, in Unterseen, ist Alfred Weber, von Goltan, in Unterseen. Handlung, Bahnhofstrasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Weber & Gerber», in Unterseen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

2. Juni. Im Vorstände der Käsevereinsgesellschaft Heidebühl, Genossenschaft, mit Sitz in Heidebühl, Gemeinde Eggwil (S. H. A. B. Nr. 143 vom 26. Juni 1918, Seite 1034), sind an Stelle der ausgetretenen Jakob Wittwer, gewesener Präsident, und Gottfried Kiener, gewesener Vizepräsident, gewählt worden: Als Präsident: Ernst Gasser, von Langnau, Landwirt, Senggen, Gemeinde Eggwil, und als Vizepräsident: Ernst Siegenthaler, von Schangnau, Landwirt, Windbruch, Gemeinde Eggwil.

Uri — Uri — Uri

1922. 11. Mai. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Erstfeld hat sich, mit Sitz in Erstfeld, eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung und Förderung der Braunviehzucht zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 17. Juni 1920 festgestellt worden. Jeder Landwirt der Gemeinde Erstfeld, und soweit es im Interesse der Genossenschaft liegt, auch andere Personen können die Mitgliedschaft erwerben. Die Aufnahme erfolgt durch die Generalversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der Austritt ist auf Ende des Rechnungsjahrs möglich und muss drei Monate vorher schriftlich beim Vorstände verlangt werden. Die Mitgliedschaft eines verstorbenen Mitgliedes geht auf den oder die Uebernehmer des Betriebes über. Wer den Statuten zuwiderhandelt oder das Ansehen der Genossenschaft schädigt, kann von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Bei freiwilligem Austritt hat der Ausretende keinen andern Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen als auf Rückzahlung des Wertes der einbezahlten Anteilscheine nach letzter Bilanz. Die Genossenschaft beschafft sich ihre Mittel: 1. durch Anteilscheine von Fr. 30, auf je 1 bis 2 eingeschriebene Tiere; 2. durch die Eintrittsgelder, gegenwärtig Fr. 5, und die Einschreibgebühr von Fr. 2 pro Stück Vieh; 3. durch den Jahresbeitrag von Fr. 2; 4. durch allfällige Beiträge von Gemeinde, Kanton und Bund; 5. durch Zuchtstierprämien und Sprunggelder; 6. durch Anleihen und allfällige Gewinne beim Verkauf eines Zuchtstieres. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftsmitglieder ist ausgeschlossen, mit Ausnahme von Anleihen, die auf Beschluss der Generalversammlung aufgenommen werden. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, zugleich Kassier, Aktuar, zugleich auch Zuchtbuchführer, und zwei weiteren Mitgliedern. Er setzt sich zusammen wie folgt: Franz Brugger, Hotelier, von Richenthal (Luzern), Präsident; Alois Püntener, Landwirt, Wasserschaff, von Erstfeld, Vizepräsident und Kassier; Josef Bissig, Lehrer, von Isenthal, Aktuar; Ambros Lusser, Landwirt, Bitzi, von Erstfeld, und Martin Zurfluh, Landwirt, Bruchen, von Erstfeld, beide Beisitzer; alle fünf wohnhaft in Erstfeld. Präsident und Aktuar führen in Kollektivzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1922. 2. Juni. Darlehenskassverein Küssnacht, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1917, Seite 103). Aus dem Vorstände ist Franz Donauer, Aktuar, ausgetreten. Als Aktuar wurde gewählt: Caspar Ehrler, Wirt, von und in Küssnacht. Als weiteres Mitglied wurde in den Vorstand gewählt: Rudolf Kienast, Metzgermeister, von Basel, in Küssnacht. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit einem weiteren Mitgliede des Vorstandes.

2. Juni. Konsumverein Lachen & Umgehung, in Lachen (S. H. A. B. Nr. 43 von 1922, Seite 315). Aus dem Vorstände ist Anton Morger, Aktuar, ausgetreten. An dessen Stelle ist gewählt worden: Heinrich Bollier, Bureauchef, von Hirzel (Zürich), in Lachen. Präsident, Kassier oder Aktuar führen zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Viehhandel und Wirtschaft. — 2. Juni. Inhaber der Firma Marty Pius, in Reichenburg, ist Pius Marty, von Schübelbach, in Reichenburg, Viehhandel und Wirtschaft.

2. Juni. Milchverwertungsgenossenschaft Haltikon, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 300 von 1916, Seite 1926). Aus dem Vorstände ist Josef Schmid, Landwirt, als Aktuar ausgetreten. An dessen Stelle ist gewählt worden: Ernst Schilliger, Landwirt, von Weggis, in Haltikon-Küssnacht. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv.

Tuch- und Bettwaren. — 2. Juni. Die Firma Adelrich Wickart, vormals Anton Marty, Tuch- und Bettwarenhandlung, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 189 von 1918, Seite 1294), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Anton Marty», in Einsiedeln.

Inhaber der Firma Anton Marty, in Einsiedeln, ist Anton Marty, von Altendorf, in Einsiedeln. Tuch- und Bettwaren. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adelrich Wickart, vormals Anton Marty», in Einsiedeln.

2. Juni. A. G. Elektrische Bahn Brunnen-Morschach-Axenstein, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 15 von 1920, Seite 100). Aus dem Verwaltungsrate ist J. Eggermann, Ingenieur, zurückgetreten. An dessen Stelle ist gewählt worden: Viktor Gelpke, Ingenieur, von Maerjetten (Bern), in Luzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit je einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates oder mit dem Betriebsdirektor.

2. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Sprenger, Weber & Cie. Steinbruch Seewen-Schwyz, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 93 vom 20. April 1918, Seite 648), hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Alois Weber, Steinbruch Seewen-Schwyz», in Schwyz.

Inhaber der Firma Alois Weber, Steinbruch-Seewen-Schwyz, in Schwyz, welche Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «Sprenger, Weber & Cie. Steinbruch Seewen-Schwyz» übernimmt, ist Alois Weber, von und in Schwyz. Betrieb des Steinbruches. Die Firma erteilt Prokura an Andreas Blaser-Blum, von und in Schwyz.

Nidwalden — Unterwald-le-has — Unterwalden basso

Baugeschäft und Zementwarenfabrik. — 1922. 2. Juni. Die Firma J. Dreher, Baugeschäft und Zementwarenfabrik, in Buochs (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Juni 1904, Seite 965), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Hoch- und Tiefbau, Zementwarenfabrik. — 2. Juni. Inhaber der Firma Jakob Kuhn, in Buochs, ist Jakob Kuhn, Bauführer, von Altstetten (Zürich), in Buochs. Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau und Zementwarenfabrik.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau d'Estvayer-le-Lac

1922. 31 mai. Sous la dénomination de Société de laiterie de La-Vounaise-Montborget, il s'est constitué une société coopérative ayant pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en construisant un bâtiment de laiterie, en acquérant les ustensiles et instruments nécessaires pour la fabrication du beurre et du fromage ou d'autres produits. La société a son siège social à La Vounaise. La durée de la société est illimitée. Les statuts sont du 15 avril 1922. Tous les producteurs de lait habitant les communes de La Vounaise et Montborget peuvent, sur leur demande, être admis comme sociétaires, à condition qu'ils adhèrent par leur signature aux statuts et payent la finance d'entrée fixée lors de chaque réception par l'assemblée générale. Toutefois, cette finance ne pourra pas être inférieure à cinquante francs. On cesse de faire partie de la société: a) par la sortie volontaire; b) par la faillite; c) par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire peut s'effectuer en tout temps, en cas de décès du sociétaire ou de son fermier, de partages, de vente et de résiliation de bail. Le sociétaire devra préalablement s'acquitter des cotisations ou de sa part au déficit existant, au moment de l'exclusion ou de la sortie de la société. Celui qui sort volontairement de la société perd aussi tout droit à l'actif social. Le produit des finances de réception, les amendes, les produits des emprunts et des ventes de meubles ou immeubles ainsi que les cotisations personnelles votées par l'assemblée, font l'objet d'une comptabilité spéciale soit de la «Caisse des capitaux», destinée à faire face aux dépenses pour l'acquisition du matériel et des immeubles. Il est établi une seconde caisse, soit la «Caisse courante», alimentée par les revenus de la société et par une contribution annuelle, prélevée et calculée sur la quantité de lait apportée à la laiterie. Cette contribution est perçue jusqu'à concurrence du montant nécessaire pour couvrir les dépenses courantes, traitement des employés, location, impôts, intérêts des emprunts, entretien ordinaire du matériel, etc., plus le 10 % au minimum, destiné à l'amortissement des emprunts contractés pour achat de matériel et constructions. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) une commission de cinq membres nommés pour une durée de trois ans et rééligibles; c) deux contrôleurs ou examinateurs des comptes, nommés pour trois ans; d) le tribunal arbitral nommé selon le code de procédure civile dans chaque cas litigieux non définitivement réglé par l'assemblée générale ou la commission. Le président et le secrétaire de la commission ont ensemble la signature sociale. Ils représentent et engagent la société à l'égard des tiers par leur signature collective. Les engagements de la société à l'égard des tiers sont uniquement garantis par les biens sociaux, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Toute contestation des sociétaires avec la société, au sujet des affaires de cette dernière, soit pendant sa durée, soit pendant sa liquidation, sera soumise à un tribunal arbitral, pris en dehors des sociétaires et nommé, conformément aux dispositions de l'art. 625 du Code de procédure civile. La société est dissoute: a) par une décision de l'assemblée générale prise à la majorité des deux tiers des voix; b) par la mise en faillite de la société; c) par jugement, dans les cas prévus à l'art. 710 du Code des obligations. En cas de dissolution de la société, la liquidation est opérée par un ou plusieurs liquidateurs désignés par l'assemblée générale. Après paiement des dettes, l'actif net est réparti, entre les membres de la société, proportionnellement au nombre de litres de lait apportés à la laiterie pendant les deux dernières années. Le comité est actuellement composé comme suit: président: Louis Fivaz, fils d'Eustache, de Frasses, à La Vounaise; vice-président: Céline Losey, fils de Céline, de et à Montborget; secrétaire-caissier: Gustave Losey, fils de Philibert, de et à La Vounaise; membres-adjoints: Emile Losey, fils d'Edouard, de et à La Vounaise, et Ulysse Bise, feu Auguste, de et à Montborget, tous agriculteurs.

Bureau de Fribourg

Boulangerie, confiserie. — 30 mai. Le chef de la maison Regina Fasel, à Fribourg, est Madame Regina Fasel née Spicher, épouse de Frumence, de St-Ours, à Fribourg. Boulangerie, confiserie; Rue du Pont suspendu n° 90.

31 mai. Joseph Coulon a cessé de faire partie de la direction de la société anonyme Pension internationale de la Villa St. Jean, à Fribourg (F. o. s. d. c. du 7 août 1919, n° 188, page 1402); il a été remplacé par Etienne-Jean-Baptiste Mariaux, de Vionnaz (Valais), et François-Joseph-Marie Beaumont, de St-Briex (France), tous deux professeurs, à Fribourg, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Le conseil d'administration est actuellement composé de Maurice Berset, d'Antigny, procureur général, à Fribourg; Etienne Mariaux, de Vionnaz (Valais), professeur, à Fribourg, et Paul Morard, avocat, de Gumefens, à Bulle.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1922. 1. Juni. Die Käsevereinsgesellschaft Deitingen, in Deitingen (S. H. A. B. Nr. 160 vom 23. Juni 1913, Seite 1160 und dortige Verweisung), hat

in ihrer Generalversammlung vom 18. März 1922 ihre Statuten revidiert und dabei Aenderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen vorgenommen: Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käsegenossenschaften und ist als solches zur genauen Beachtung der in den Verbandsstatuten enthaltenen Bestimmungen, sowie der Beschlüsse der Delegiertenversammlung verpflichtet. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent von Deitingen werden, der von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitglieder sind verpflichtet, die sämtliche Milch ihres Viehstandes, mit Ausnahme der zum Hausbedarf benötigten, in die Genossenschaftskäserei abzuliefern. Die Höhe der von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge wird alljährlich von der Generalversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt ist nur auf Ende des sogenannten Milchjahres (30. April) statthaft und muss wenigstens 4 Monate vorher unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Austretende Mitglieder haben ein Austrittsgeld von Fr. 500 bis Fr. 2000 zu entrichten. Mitglieder, die wegen Wohnungsänderung oder Liegenschaftsverkauf austreten, können ihr Anteeilrecht auf den Nachfolger übertragen lassen, sofern dieser Mitglied der Genossenschaft wird. Die Mitgliedschaft ist vererblich und übertragbar, aber unteilbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften neben dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren und d) die Verbandsdelegierten. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident, bzw. Vizepräsident mit dem Aktuar je zu zweien. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben zu Recht bestehen.

Bureau Stadt Solothurn

2. Juni. Die **Betonschleuderwerke A. G.**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 198 vom 2. August 1920, Seite 1491 und dortige Verweisungen), hat in ihren Generalversammlungen vom 2. April 1920 und 3. April 1921 als Verwaltungsräte bestellt: Dr. Robert Schöpfer, Regierungsrat, von und in Solothurn; Fritz Moser, Ingenieur, von Burgdorf, in Zollikon; Dr. Samuel Ankersmit, Ingenieur, von und in Solothurn; Otto Spillmann, Chemiker, von und in Solothurn.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Lithographie und Druckerei. — 1922. 31. Mai. Heinrich Hengstler, von Schaffhausen, und Gottfried Zimmermann, von Trasdingen, beide in Schaffhausen, haben unter der Firma **H. Hengstler & Co.**, in Schaffhausen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1922 ihren Anfang nahm. Heinrich Hengstler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Gottfried Zimmermann Kommanditär mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Lithographie und Druckerei, Frauengasse Nr. 7. An den Kommanditär ist Prokura erteilt. Die Kommanditgesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lienhard & Hengstler», in Schaffhausen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Käserei, Kolonialwaren usw. — 1922. 1. Juni. Die Firma **J. B. Germann, Käser, Käserei, Kolonialwarenhandlung und Sennerei**, in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 162 vom 28. Juni 1909, Seite 1166), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

Weinhandlung. — 1. Juni. Die Firma **Martel & Co.**, Weinhandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 26. Juni 1918, Seite 1036), erteilt Einzelprokura an Fräulein Anna Martel, von Mainz, in St. Gallen.

1. Juni. **Käsegenossenschaft Oberhub, Unterhub & Thaa**, Genossenschaft, mit Sitz in Unterhub bei Niederhelfenschwil (S. H. A. B. Nr. 98 vom 26. April 1918, Seite 679). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jakob Schneider, Landwirt, von Kappel, in Oberhub, Präsident; Johann Niedermann, Landwirt, von Niederhelfenschwil, in Thaa, Aktuar, und Jakob Widmer, Landwirt, von Mosnang, in Thaa. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Stickerei. — Berichtung. 1. Juni. Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 116 vom 19. Mai 1922, Seite 978 und 979 ist statt S. Wolfers-Löh Genossenschaft, in St. Gallen, zu lesen: S. Wolfers-Löh Genossenschaft, dementsprechend S. Wolfers-Löh und Frau Wolfers-Löh. Der Name des Vorstandsmitgliedes lautet richtig Maurice Braunschweig-Schwab, nicht Maurice Braunschweiger-Schwab.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1922. 1. Juni. Unter der Firma **Elektra Dotnacht & Umgebung**, mit Sitz in Dotnacht und unbestimmter Dauer, hat sich am 30. April 1922 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Erstellung und den Betrieb einer Verteilungsanlage für Bezug und Abgabe von elektrischer Energie in der Ortsgemeinde Dotnacht und der Ortschaft Beckelswilen. Die erforderlichen Geldmittel zur Erstellung der ganzen Anlage werden durch ein Anleihen beschafft, das durch jährlich vorzunehmende Amortisationsquoten nach jeweiligem Beschluss der Jahresversammlung zu tilgen ist. Die Mitgliedschaft ist obligatorisch für die Gebäudeeigentümer u. hedingt die Unterzeichnung der Gründungsurkunde. Damit ist die Verpflichtung übernommen, elektrische Energie zu beziehen für Licht oder Licht u. Kraft. Später eintretende Mitglieder haben eine Eintrittstaxe zu bezahlen, deren Höhe die Genossenschaft bestimmt. Dieselben haben die Zuleitungen selbst zu zahlen. Es wird auch Strom an Nichtmitglieder (Mieter, Pächter) abgegeben unter Verantwortung des Hausbesitzers. Bei Handänderung im Liegenschaftsbesitz gehen Rechte und Pflichten an den neuen Besitzer über. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres (Kalenderjahr) erfolgen nach vorausgegangenem sechsmonatiger Kündigung und Entrichtung des auf ein Mitglied entfallenden Passivbetrages. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfälliges vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Ausser dem Entgelt für den Strombezug haben die Mitglieder keine Beiträge zu leisten. Ein nach Bestreitung der Betriebs- und Verwaltungskosten sich allfälliger ergebender Rechnungüberschuss wird zur Amortisation der Anlagenschuld verwendet. Ueber die spätere Verwendung des Rechnungüberschusses entscheidet zu gegebener Zeit die Genossenschaftsversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand aus 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und ausssergerichtlich. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben führt der Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier. Dem Vorstand (Kommission) gehören an: Jakob Senn, von Eschenz, in Kemmen, Präsident und Kassier; Albert Etter, von und in Engelswilen, Aktuar; Eduard Nater, von Hugelshofen, in Dotnacht; Fritz Wüthrich, von Eggwil (Bern), in Aufhäusern; jeder Landwirt, und Jakob Rüttimann, Förster, von Weerswilen, in Beckelswilen, Beisitzer.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Bazar, mercerie e chincaglierie. — 1922. 31. maggio. La ditta **Rosalinda Ziwjler-Schaub**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 18 aprile 1901, n° 141, pag. 561), bazar, mercerie e chincaglierie, viene cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

Vini da trasportare. — 31. maggio. La ditta **Gabani Vincenzo**, al Molinazzo di Arbedo, negozio e vini da trasportare (F. u. s. di c. del 29 agosto 1917, n° 201, pag. 1390), viene cancellata ad istanza degli eredi, per cessazione del commercio, alla ditta «Fratelli Gabani fu Vincenzo», che assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta.

Generi alimentari, prestino e vino da trasportare. — 31. maggio. Ercole Gabani e Giuseppe Gabani, fratelli fu Vincenzo, da Bellinzona, domiciliati al Molinazzo di Arbedo, hanno costituito a far data dal 5 febbraio 1922, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Fratelli Gabani fu Vincenzo**, con sede al Molinazzo di Arbedo. Generi alimentari, prestino e vini da trasportare. La ditta si assume l'attivo ed il passivo della ditta «Gabani Vincenzo», ora cancellata.

Legnami, materiali da costruzione, ecc. — 31. maggio. La ditta **Carlo Nesi**, in Locarno, deposito di legnami e materiali da costruzione e rappresentanze diverse (proprietario: Carlo Nesi, da e domiciliato in Locarno) (F. u. s. di c. del 12 dicembre 1919, n° 298, pag. 2185), notifica di aver stabilito, con sede in Bellinzona, una succursale, sotto la medesima ragione sociale, e l'esercizio del medesimo commercio.

31. maggio. Cancellazioni d'ufficio per partenza dei titolari: **Lattoniere idraulico**. — La ditta **Corchia Riccardo**, in Bellinzona, lattoniere idraulico (F. u. s. di c. del 29 ottobre 1919, n° 259, pag. 1899).

Rappresentanze, importazioni, ecc. — La ditta **Pedroni Riccardo**, in Bellinzona, rappresentanze, importazioni, ecc. (F. u. s. di c. del 1° settembre 1920, n° 224, pag. 1676).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1922. 31. mai. L'Oeuvre en faveur des Ouvriers et Employés de la Fabrique de Cables de Cortaillo, à Cortaillo (F. o. s. du c. du 4 juillet 1910, n° 174, page 1223), fait noter que son comité est actuellement composé comme suit: Robert de Pury, banquier, de et à Neuchâtel, président; Dr. Paul-Edouard-Arnold Borel, ingénieur, de Neuchâtel, à Cortaillo; Dr. Gustave-Adolphe Borel, ingénieur, de Neuchâtel, à Cortaillo; Maurice de Perrot, banquier, de et à Neuchâtel; Marcel de Coulon, avocat, de et à Neuchâtel. Robert de Chambrier et Dr. G. Courvoisier, ne faisant plus partie du comité, leur signature est radiée.

31. mai. La Société d'Exploitation des Cables Electriques (Système Berthoud Borel & Cie), société anonyme ayant son siège à Cortaillo (F. o. s. du c. du 9 juin 1920, n° 146, page 1085), a, dans son assemblée générale ordinaire du 29 mars 1922, nommé administrateur en remplacement d'Edouard Berthoud, administrateur décédé; John-Balthazar Christoffel, originaire de Trins (Grisons), directeur commercial de la Bell Téléphone Manufacturing Co, Anvers, domicilié à Anvers.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Bern — Berne — Berna

Bureau de Delemont

1922. 2. juin. Radiation. **Véronique Chételat**, née le 27 décembre 1883, épicierie, étoffes et chaussures, à Montserelier (F. o. s. du c. du 5 mars 1883), est à radier d'office ensuite de décès.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1922. 1^{er} juin. Les époux **Robert-Ernest Steffen**, imprimeur, à Carouge (associé en nom collectif de «Spahr et Steffen», aux Eaux-Vives), et **Albertina née Comba**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 19 mai 1922, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Erleichterungen in der Ein- und Ausfuhr von Milcherzeugnissen

(Bekanntmachung des eidg. Ernährungsamtes vom 3. Juni 1922.)

1. Die Verfügung des eidg. Ernährungsamtes vom 13. Februar 1922 betreffend Einfuhr von Milcherzeugnissen ist auf 12. Juni 1922 aufgehoben.

Von diesem Zeitpunkte an hat Art. 2 der Verfügung vom 5. August 1921 wieder Gültigkeit. Somit ist eine Einfuhrbewilligung in der Regel nicht erforderlich für Einzelsendungen an Butter, Rahm und Käse von höchstens 50 kg Bruttogewicht (statt bisher 5 kg). Wenn aber solche Sendungen gewerbmässig in grosser Zahl von demselben Empfänger ausgehen, oder an den gleichen Empfänger gerichtet werden sollen, so ist die Bewilligung des eidg. Ernährungsamtes erforderlich.

2. In Abänderung der Verfügung über die Regelung der Ausfuhr vom 20. Januar 1922 wird eine generelle Ausfuhrbewilligung erteilt für:

Zolltarif Nr. 99 a, b, Hartkäse in Einzelsendungen bis 50 kg brutto (statt bisher 5 kg).

Allégements

apportés à l'importation et à l'exportation de produits du lait

(Avis de l'Office fédéral de l'alimentation du 3 juin 1922.)

1. La décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 13 février 1922 concernant l'importation de produits du lait est abrogée à partir du 12 juin 1922.

L'art. 2 de la décision du 5 août 1921 est de nouveau en vigueur. Un permis d'importation n'est donc dans la règle pas nécessaire lorsqu'il s'agit d'envois isolés de beurre, de crème et de fromage d'un poids brut de 50 kg au maximum (au lieu de 5 kg jusqu'à maintenant). Mais un permis d'importation est nécessaire lorsqu'il s'agit de nombreux envois de cette espèce provenant du même expéditeur ou adressés au même destinataire et destinés au commerce.

2. Il est accordé en modification de la décision du 20 janvier 1922 concernant la réglementation de l'exportation, une autorisation générale d'exportation pour:

la position n° 99 a, b du tarif d'usage des douanes, fromage à pâte dure par envois jusqu'à 50 kg de poids brut (au lieu de 5 kg jusqu'à maintenant).

Société Immobilière de l'Argentière S. A., Lausanne

Emprunt hypothécaire II^e rang de fr. 60,000.

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, les obligataires sont convoqués en assemblée générale pour le jeudi, 15 juin 1922, à 14 1/2 heures, dans les bureaux de MM. Redard & Grossi, Terreaux 2, Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Prorogation du terme de l'emprunt.
Remplacement du gérant de la grosse.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées par MM. Radard & Grossi, contre présentation de titres justificatifs. (V 147).
La Société débitrice.

Rhätische Werke für Elektrizität in Thuzis

Aktiven

Bilanz per 31. Dezember 1921 (Genehmigt von der Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Mai 1922.)

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien, Mobilien und Konzessionen	9,021,097	10	Aktienkapital-Konto I. Rang	7,500,000	—
Anlagen-Erweiterungs-Konto	1,472,133	74	II. Rang	1,000,000	—
Material-Vorräte	412,602	45	Hypotheken-Konto	1,618,100	—
Organisationskosten	136,426	40	Ordentl. Reservelonds-Konto	21,500	—
Projekte und Vorstudien	301,589	55	Amortisationsfonds-Konto	305,000	—
Diverse Debitoren	238,745	80	Diverse Kreditoren	831,561	.80
Kassa	6,850	88	Dividenden-Konto	300,000	—
	11,589,445	90	Gewinn- und Verlust-Konto, Vortrag	13,284	10
				11,589,445	90
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1921					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Generalunkosten	200,617	54	Gewinn-Vortrag	2,874	43
Abschreibungen auf Magazin-Konto:			Überschuss des Betriebs-Konto	828,098	85
Magazin-Vorräte	15,765	54	Diverse Einnahmen	7,701	15
Rohmaterialien	10,085	25			
Emballagen	7,422	—			
Überschuss der Gewinn- und Verlustrechnung:					
Abschreibung auf Organisationskosten	90,000	—			
Einlage in den Amortisationsfonds	185,000	—			
Einlage in den ordentlichen Reservelonds-Konto	16,500	—			
4% Dividende auf das Aktienkapital I. Ranges von Fr. 7,500,000	300,000	—			
Vortrag auf neue Rechnung	13,284	10			
	838,674	43		838,674	43

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Espagne — Droits

Droit des carburateurs (rectification). Contrairement à l'indication figurant dans le n° 118 de la Feuille du 22 mai 1922, le droit de 40 Pes. ou pour les carburateurs (nouveau n° de tarif 502 bis) s'entend par pièce et non par 100 kg brut.

Droits ad valorem. Une ordonnance royale du 23 mai 1922, publiée dans la «Gaceta de Madrid» du 26 mai, dispose que, tant que les règles établies dans le tarif douanier pour déterminer les valeurs applicables aux marchandises taxées ad valorem ne seront pas mises en vigueur, les factures, base des droits à laquelle se réfère le cas 26 de la Disposition 4 du tarif provisoire du 17 mai 1921, seront admises indistinctement avec l'indication de la valeur en pesetas ou en la monnaie du pays de production. On appliquera cette disposition à tous les envois pendants de dédouanement.

Paiement des droits (agio). A teneur d'une ordonnance royale insérée dans la «Gaceta de Madrid» du 31 mai 1922, l'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé à 23,73 % pour le mois de juin 1922 (l'agio du mois de mai était de 25,02 %).

Mustermesse in Zagreb. Unter Hinweis auf die Mitteilung in Nr. 125 des Handelsamtsblattes macht das schweizerische Konsulat in Zagreb (Agram) noch darauf aufmerksam, dass wegen der herrschenden Wohnungsnot und der bereits zahlreich angemeldeten Besucher schweizerischen Teilnehmern dringend zu empfehlen sei, sich wenn immer möglich einige Tage vor Eröffnung der Messe (17. Juni) beim Konsulate anzumelden, damit ihnen dasselbe Unterkunft sicherstellen könne.

Ausstände in Brasilien. Schweizerfirmen, die im Staate Rio Grande do Sul (Brasilien) unausgelöste Konsignationswaren haben, mögen sich an das Schweizerische Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich wenden, das ihnen eine Firma bekannt geben wird, die sich event. damit befassen könnte.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine

Poinçonnement des boîtes de montres: Mai 1922

Bureaux	Bettes platine	Bettes or	Bettes argent	Total Mai
Bienne	—	685	8,502	9,187
La Chaux-de-Fonds	182	38,004	1,046	39,232
Delémont	—	817	5,260	6,067
Fieurlier	—	176	4,544	4,720
Genève	289	3,046	19,038	16,878
Granges (Soleure)	—	1,088	19,783	20,821
Le Locle	—	4,673	2,003	6,676
Neuchâtel	—	762	8,625	4,887
Le Noirmont	2	474	4,568	5,041
Porrentruy	—	—	3,864	3,864
St-Imier	—	4,088	8,795	7,823
Schaffhouse	—	72	24	96
Tramelan	—	628	7,097	7,625
Total	478	54,418¹⁾	76,519	181,406
Mai 1921	184	25,945	50,085	76,194

¹⁾ Dont 4,801 boîtes or à bas titres contre-marquées.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz Wechsel- (Gold-) Kurse

Offiziell	Privat	Tägl. Gold	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter) Parität			in % Ober (+) bzw. unter (-) Parität			
			Paris	London	Berlin	Frankreich	England	Deutschland	
2. VI.	3 1/2	1 1/2	1	-2,625	-1,000	-3,875	-524,7	-77,7	-984,5
26. V.	3 1/2	1 1/2	1	-2,625	-1,000	-3,875	-525,0	-75,4	-985,8
19. V.	3 1/2	1 1/2	1	-2,625	-1,000	-3,875	-525,5	-80,3	-985,9
12. V.	3 1/2	1 1/2	1	-2,500	-1,000	-3,250	-528,0	-86,7	-985,8
5. V.	3 1/2	1 1/2	1	-2,500	-1,000	-3,250	-526,5	-88,1	-985,7
28. IV.	3 1/2	1 1/2	1	-2,375	-0,875	-3,000	-527,0	-98,9	-985,7

Lombard-Zinssatz: Basel, Gené, Zürich 4 1/2 — 5 1/2 %/o. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 4 1/2 %/o. — Darlehenskasse 4 1/2 %/o.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1922		1922		1922		1921		1920	
	23. V.	15. V.	7. V.	30. IV.	31. V.	31. V.	31. V.	31. V.	31. V.	
Schweiz	3 1/2	1 1/2	3 1/2	1 1/2	3 1/2	1 1/2	4 1/2	3 1/2	5	4 1/2
Paris	5	4	5	4	5	4	6	5	6	5
London	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	6 1/2	5 1/2	7	6 1/2
Berlin	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	6	5	6	5 1/2
Milano	6	5	6	5	6	5	6	5	6	5 1/2
Bruxelles	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	6	5	6	5 1/2
Wien	7	6 1/2	7	6 1/2	7	6 1/2	8	7	8	7 1/2
Amsterdam	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
New-York	4 1/2	3 1/4	4 1/2	3 1/4	4 1/2	3 1/4	4 1/2	3 1/4	4 1/2	3 1/4
Spanien	5 1/2	—	6	—	6	—	6	—	6	—

o. = offiziell (official), p. = privat (hors banque), 1) Gall money.

Kurs für Sichtdevisen auf 1: — Cours du Change à vue sur 1)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1922 31. V.	47.56	28.22 1/4	1.85	27.27	44.08	0.04	208.10	5.21 1/2	82.25
23. V.	46.85	28.29 1/4	1.68	26.61	43.12	0.06	208.15	5.23 1/2	88.25
15. V.	47.25	28.06	1.75	27.25	43.—	0.05	200.50	5.18	80.60
7. V.	47.39	28.99 1/4	1.77	27.60	43.81	0.06	198.50	5.17	80.10
30. IV.	47.04	22.74 1/4	1.78	27.06	43.00	0.06	195.88	5.18 1/2	79.54
1921 31. V.	47.02	22.18 1/4	1.98	29.77	46.99	1.31	197.10	5.72 1/2	74.10
1920 31. V.	42.25	21.75	14.25	32.—	44.—	—	204.40	5.57 1/2	90.75
1919 31. V.	80.67	28.96 1/4	36.03	60.83	78.88	18.88	201.50	5.15 1/2	102.50
1918 31. V.	70.25	19.10	78.50	44.—	—	48.25	201.—	4.08	114.87

¹⁾ Die Kurse bedeuten Geldkurse. — ²⁾ Les cours signifient cours de la demande.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 31. Mai — Situations hebdomadaires au 31 mai

	Fr.	Letzter Ausweis	Encaisse métallique
Metallbestand:		Dernste Situation	Or
Gold	543,943,109.—	—	Argent
Silber	107,520,000.—	—	
	651,463,109.—	559,230.45	Billets de la Caisse de Prêts
Darlehens-Kassasehne	14,448,050.—	135,950.—	Portefeuille
Portefeuille	328,833,769.65	+ 16,946,531.56	Avoir à vue à l'étranger
Sichtguthaben im Ausland	14,489,600.—	+ 4,060,800.—	Avances sur navires
Lombardvorsehüsse	43,364,330.21	—	Titres
Wertschriften	8,381,599.05	—	Correspondants
Korrespondenten	19,980,597.25	+ 9,848,478.34	Autres actifs
Sonstige Aktiva	29,999,713.95	—	
	1,111,460,769.11		
		Passiva	
Elgene Gelder	30,440,358.48	—	Fonds propres
Notenumlauf	781,791,380.—	+ 35,842,420.—	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	263,762,132.19	—	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	30,466,358.45	—	Autres passifs
	1,111,460,769.11		

Diskontsatz 3 1/2 %/o, gültig seit 2. März 1922. — Lombardzinssatz 4 1/2 %/o, gültig seit 2. März 1922. — Taux d'escompte 3 1/2 %/o, depuis le 2 mars 1922. — Taux pour avances 4 1/2 %/o, depuis le 2 mars 1922.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Uebervisierungskurse vom 2. Juni an) — Cours de réduction à partir du 2 juin)

Belgique fr. 44.30; Deutschland Fr. 2.05; Italie fr. 27.50; Oesterreich Fr. —.10; Grande-Bretagne fr. 28.50.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Mürren Hotel
Jungfrau
Vollständig renoviert
Beste Lage 1412 Tennis
Prospekte durch die Direktion.

Liquidationen

durch

FIDES

Treuhänder-Vereinigung A.-G.

ZÜRICH 1, Bahnhofstrasse 59, Telefon Selnau 294
BASEL, Bäumlengasse 13, Telefon 47.80
Telegramme: „FIDES“

Pariser Kopierrollen

Frane-Gelb, beste Qualität
für alle Trockenkopiermaschinen
liefert prompt, billig und stets frisch
Frane-Depot Schweiz
J. Hasler-Ehrenberg, Wädenswil (Tel. 38)

Hausmann A.-G.

Schweizerisches Medizinal- und Sanitätsgeschäft

St. Gallen

Die tit. Aktionäre werden hiermit gemäss § 12 der Statuten zur

ordentlichen Generalversammlungauf Montag, den 26. Juni 1922, 3 Uhr nachmittags
im Hotel „Hecht“ in St. Gallen

eingeladen, in der folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes für 1921.
2. Bericht und Anträge der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates gemäss § 19 der Statuten.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1922 gemäss §§ 30 und 15 b der Statuten.

Die Jahresbilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht können vom 19. bis 26. Juni auf dem Bureau der Gesellschaft, Kugelgasse 4 in St. Gallen, eingesehen werden; an der gleichen Stelle können bis am 26. Juni, vormittags 10 Uhr, die Stimmkarten (§ 14 der Statuten) bezogen werden. -1484

St. Gallen, im Juni 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. A. Hausmann.

Continental Gesellschaft für angewandte Elektrizität A. G.

Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlungwelche Montag, den 26. Juni 1922, um 11 Uhr vormittags
in Basel, Hotel Univers, stattfindet.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 1920/21, des Berichtes der Revisoren und Entlastung für die Organe der Gesellschaft.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat, Direktionsrat und Revisoren-ausschuss. -1485

Stimmberechtigt sind jene Aktionäre, welche ihre Aktien spätestens bis zum 22. Juni 1922 bei Herrn Notar Dr. Alfred Wieland, Basel, Aeschenvorstadt 53, deponiert haben, woselbst ihnen die auf Namen lautenden Legitimationskarten ausgefolgt werden.

Basel, am 3. Juni 1922.

Der Präsident: Dr. Koritschoner.

Continental Gesellschaft für angewandte Elektrizität A. G.

Basel

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlungwelche Montag, den 26. Juni 1922, um 1 Uhr mittags
in Basel, Hotel Univers, stattfindet.

TAGESORDNUNG:

1. Statutenänderung (§ 4).
2. Erhöhung des Aktienkapitals. -1485
3. Ausgabe von Obligationen.

Stimmberechtigt sind jene Aktionäre, welche ihre Aktien spätestens bis zum 22. Juni 1922 bei Herrn Notar Dr. Alfred Wieland, Basel, Aeschenvorstadt 53, deponiert haben, woselbst ihnen die auf Namen lautenden Legitimationskarten ausgefolgt werden.

Basel, am 3. Juni 1922.

Der Präsident: Dr. Koritschoner.

Compagnie du Chemin de Fer Bulle - Romont

MM. les actionnaires sont convoqués en 1390

assemblée générale ordinairesur le mardi, 13 juin 1922, à 10^h heures du jour, au siège social à Bulle, avec les tractanda ci-après:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de l'exercice de 1921. Approbation et décharge au conseil.
2. Fixation du dividende.
3. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'année 1922.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions avant le 11 juin à Bulle, au siège social, ou à Fribourg, à la Banque de l'Etat, ou à l'Union de Banques suisses à Lausanne.

Les comptes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social à Bulle à partir du 3 juin.

Bulle, le 27 mai 1922.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: Ch. E. Maesson.**Couverts**(la Schweizerware) grau
mel., Grösse 4 -1314

zu Fr. 7.50 p. Mille.

min. 5000 Stück.

Fritz Eberhardt
Papier en gros, Luzern,
Habsburgerstr. 11, Tel. 2512.Huile pr. Autos
DUROL sans
fival
H. R. KOLLER & Co. Winterthur

Für Banken, Genossenschaften, Industrielle, Kaufleute etc.

Beratung in russischen Angelegenheiten durch
erfahrenen Russlandschweizer.

Anfrag. unter Chiffre H.A.B. 1437 Pnbbleitas A.-G., Bern.

Vergeben Sie kelercti
Import- oder Exporttransporte
ohne vorher die
Act.-Ges. Innocente Mangili, Filiale Basel
Internat. Speditions- und Lagerhaus Telephone 1010
mitkonkurrieren zu lassen. 2146



Gewerbebank Zürich

Aktiengesellschaft

Die neuen Aktien unserer Bank sind eingetroffen und können
gegen Rückgabe der rechtsgültig quittierten Interimsscheine be-
zogen werden. 1469Allfällige noch nicht vorgewiesene alte Aktien sind sofort behufs
Umtauschs einzureichen.

Zürich, den 1. Juni 1922.

Die Direktion.

Société industrielle de machines agricoles rotatives „SIMAR“

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinairepour le mercredi, 28 juin 1922, à 10^h heures, à la petite
salle de la Chambre de commerce, 8, Rue Petitot, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1921.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Vote sur les conclusions de ces deux rapports et décharge à donner au conseil d'administration sur sa gestion.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Fixation des jetons de présence du conseil.
6. Nomination d'un commissaire-vérificateur des comptes et d'un suppléant pour l'exercice 1922 et fixation de leurs émoluments.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1921 et le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social dès le 18 ct.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres ou un certificat de dépôt avant le 24 juin chez MM. Ferrier, Lullin & Cie., 15, Rue Petitot, Genève, qui délivreront les cartes d'admission. 1491

Compagnie des Produits Electrochimiques S. A. à Bex

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinairepour le jeudi, 22 juin 1922, à 17 heures, au local de la
Bourse de Lausanne, Galeries du Commerce, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission pourront être retirées au bureau de la
société à Bex, jusqu'au 21 juin à midi. -1478Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance, au
domicile sus-indiqué, dès ce jour, du compte de profits et pertes
et du bilan, ainsi que du rapport de MM. les contrôleurs.Bex, le 1^{er} juin 1922.

Le conseil d'administration.

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel 7

Société d'Entrepôts de Bâle, à Bâle 7

Télégrammes: „Warehouse“.

3240

Webercl auf der Bleiche A. G. Strengebach

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Donnerstag, den 22. Juni 1922, anebmittags 2 Uhr**, am Sitze der Gesellschaft, in Strengebach, eingeladen. 1474

TRAKTANDEN: 1. Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 21. März 1922. 2. Entgegennahme und Genehmigung der Rechnung des Geschäftsjahres 1921 und der Bilanz auf den 31. Dezember 1921. Bericht der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat, die Direktion und die Kontrollstelle. 3. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1922. 4. Beschlussfassung über die Vorschläge des Verwaltungsrates betr. der Ausführung der Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 21. März 1922. 5. Revision der Statuten.

Die Anträge des Verwaltungsrates, der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz auf den 31. Dezember 1921 und die Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 1921 werden vom 7. Juni 1922 an in unserem Bureau in Strengebach zur Einsicht der Herren Aktionäre aufliegen. Stimmkarten können bis spätestens 17. Juni 1922 im Bureau der Gesellschaft, gegen Hinterlegung der Aktien, bezogen werden.

STRENGEBACH, den 2. Juni 1922.

Der Verwaltungsrat.

LA SAUVEGARDE, Société anonyme, à Neuchâtel

Messieurs les actionnaires de La Sauvegarde sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi, 28 juin 1922, à 8 heures du soir
au siège social

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur.
2. Vote sur les conclusions de ces rapports; quitus aux administrateurs.
3. Répartition des bénéfices.
4. Elections des commissaires-vérificateurs.
5. Propositions diverses. 1489

Fabrique de chaux hydraulique et de gypse, Bärschwil (Canton de Soleure)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires
mercredi, le 14 juin 1922, à 10 h. ½ du matin
à Neuchâtel, Faubourg de l'hôpital 19 (domicile de M. le Dr. Otz)

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de la direction sur la marche des affaires en 1921.
2. Passation des comptes 1921.
3. Rapports des contrôleurs.
4. Nomination des contrôleurs et leurs suppléants.
5. Divers et imprévus. -1475

Les comptes, le bilan et le rapport des vérificateurs sont déposés au siège social, à Bärschwil, où les actionnaires pourront en prendre connaissance, dès le 1er juin 1922. Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, les actionnaires devront présenter leur titres ou indiquer les numéros jusqu'au 13 juin au bureau de la société à Bärschwil qui leur délivrera en échange les cartes d'entrée et de vote pour l'assemblée générale.

Bärschwil, le 30 mai 1922.

Le président du conseil d'administration.

Société d'Énergie Électrique du Valais

L'assemblée générale ordinaire est convoquée pour le 29 juin 1922, à 16 heures et domic. au siège de la société d'Electro-Chimie, 2, Rue Blanche, Paris.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport des commissaires-vérificateurs. 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nominations des administrateurs. 5. Nominations des commissaires-vérificateurs. 1488

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires à Martigny, aux Usines de la société et au siège social de la Société d'Electro-Chimie, 2, Rue Blanche, à Paris, dès le 20 juin.

Une assemblée générale extraordinaire est convoquée pour le 29 juin 1922, à 17 heures, au siège social de la Société d'Electro-Chimie, 2, Rue Blanche, Paris.

ORDRE DU JOUR: 1. Modifications aux statuts. 2. Eventuellement: Dissolution de la société.

Le président du conseil d'administration: A. BOUCHER.

Banque de l'Etat de Fribourg

Notre conseil d'administration ayant réduit le taux des obligations à terme, nous dénonçons au remboursement, conformément aux clauses énoncées sur les titres, les obligations 4% 5%, 5% 5% 5% de notre banque, échues jusqu'au 31 décembre 1922. 1481

Les titulaires auront la faculté d'obtenir le remboursement de leurs titres ou la conversion en nouvelles obligations au taux de 4% ½.

Emprunt Ville de Vevey

3 ½ % 1888. Remboursement de titres

Les 26 obligations dont les numéros suivent seront remboursées le 30 juin 1922, au siège de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ou par ses agences dans le Canton de Vaud. -396

Numéros: 86, 95, 108, 134, 161, 163, 165, 216, 240, 261, 268, 273, 303, 350, 367, 368, 391, 420, 437, 459, 477, 486, 642, 701, 706, 770.

Vevey, 23 février 1922.

Secrétariat municipal.

Import und Export von und nach Deutschland, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen.

Verteilung von Wagenladungen in unsern neuen Lagerhäusern am badischen Bahnhof. Amliche Güterabfuhr der Deutschen Reichseisenbahnen am badischen Bahnhof zu Basel. Verzollungen am badischen Hauptzollamt und dem schweizerischen Hauptzollamt gegenüber unserer Lagerhalle (Export — Import). Eigene rasche Sammelwagen von Frankfurt a. M., Köln, Mülheim, Hagen i. W., Hamburg, Bremen, Berlin, Leipzig. Verkehr Italien-Deutschland.

Forderungsaufwurf

Die Generalversammlung der **Société anonyme d'Études et d'Exploitations Industrielles à Zurich** vom 24. Mai 1922 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und ist in Liquidation getreten. Gemäss Art. 665 O. R. werden die Gläubiger der genannten Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche geltend zu machen. 1462

Zürich, den 1. Juni 1922.

Société anonyme d'Études et d'Exploitations Industrielles à Zurich in Liq.

Schweizerische Eisenbahnbank

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche **Freitag, den 23. Juni 1922, vormittags 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Albangraben 18, in Basel**, stattfinden wird. 1492

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz für das Jahr 1921 und Erteilung der Decharge an die Verwaltung.
2. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1922.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens den 20. Juni bei der Gesellschaftskasse, dem Schweizerischen Bankverein in Basel, oder einem Sitz derselben, der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich oder deren Comptoirs zu hinterlegen.

Die Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 15. Juni an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Basel, den 3. Juni 1922.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Ed. Kern.

Élévateur Flon-Grand Pont (S. A.)

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour **vendredi, 16 juin 1922, à 10 heures**, à la gare du Flon, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR: Statutaire.

MM. les actionnaires peuvent retirer leurs cartes au bureau de la Cie. L.-O. gare du Flon, et prendre connaissance au dit bureau du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport des contrôleurs. 1452

Compagnie du Chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour **vendredi, 16 juin 1922, à 11 h. 15 du matin** (feuille de présence à 11 h.), à la gare du Flon, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 7 juin au 15 juin 1922, contre présentation des titres, au siège social, à Lausanne, gare du Flon.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, dès le 7 juin 1922. 1451

Società per la Ferrovia Elettrica Lugano-Tesserete

L'assemblea ordinaria degli azionisti è convocata per il giorno di giovedì, 29 giugno 1922, alle ore 9 ant., nel palazzo scolastico in Tesserete, per le seguenti:

TRATTANDE:

1. Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite dell'esercizio 1921 e scarico al consiglio d'amministrazione ed alla direzione.
2. Destinazione del saldo attivo del conto profitti e perdite.
3. Nomina dell'ufficio di controllo. -1493

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni almeno due giorni prima di quello stabilito per la stessa presso la sede della società in Tesserete o presso la Banca Svizzera Italiana in Lugano e sue agenzie, ritirandone ricevuta che servirà come biglietto di ammissione all'assemblea. Ogni azionista potrà essere rappresentato all'assemblea da altro azionista purché munito di regolare mandato. Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché il rapporto dell'ufficio di controllo, saranno a libera visione degli azionisti nella sede sociale, dal 19 al 28 giugno, dalle ore 9 alle 12 ant. Gli azionisti avranno diritto al libero percorso sulla ferrovia Lugano-Tesserete, nel giorno, 29 giugno secondo le modalità che saranno indicate sul biglietto d'ammissione.

Tesserete, 3 giugno 1922.

Per il consiglio di amministrazione,

Il presidente: Dr. Ant. Battaglini. Il segretario: Prof. Fr. Borriani.

Kleine Scheidegg

2070 Meter über Meer

Seilers Kurhaus eröffnet

Günstigste Höhenlage (2070 Meter) für **Heufieberkranke**. Arrangement für kurzzeitigsten **Ferienaufenthalt**. Pension von Fr. 12.50 an. Logement (3613 Y) Minimalpreis Fr. 5.—. -1456

Sihlthalbahn

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 16. Juni 1922, abends 5 Uhr
im Zunfthaus zur „Waag“, Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes und Abnahme der Rechnung pro 1921.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Ergänzungs- und Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht nebst Rechnungen pro 1921 kann vom 9. Juni 1922 an auf unserem Direktionssekretariat bezogen werden.

Gegen Vorweis der Aktientitel an den Stationsschaltern der Sihlthalbahn am Tage der Generalversammlung erhalten die Herren Aktionäre ein Billet zur Fahrt nach Zürich und zurück gratis verabfolgt. 1482

Die Stimmkarten werden vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungslokal abgegeben.

Zürich, den 1. Juni 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. E. Klöti**.

Erlenbach Zweisimmen Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 19. Juni 1922, nachmittags 3 Uhr
im Hôtel Simmenthal in Zweisimmen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz des Jahres 1921. -1471
2. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Geschäftsjahr 1922.
4. Genehmigung des Vorschlages des Verwaltungsrates betreffend die Sanierung der Finanzlage des Unternehmens.

Die Jahresrechnungen und Bilanz liegen ab 10. Juni 1922 bei Unterzeichnetem auf; sie können vom gleichen Zeitpunkte hinweg bei der Direktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft BLS Genfergasse 11 in Bern bezogen werden. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden bei gleicher Stelle oder aber vor Beginn der Generalversammlung im Versammlungslokal gegen Ausweis des Aktienbesitzes abgegeben.

Zweisimmen, den 1. Juni 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **T. Christen**.

Altstätten-Gais-Bahn

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 17. Juni 1922, nachmittags 3 Uhr 30
im Gasthaus zum „Hirschen“ in Gais

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1921.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die in Ziffer 1 und 2 erwähnten Vorlagen und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Bestimmung der Anzahl Mitglieder des Verwaltungsrates und Wahl derselben gemäss § 20 Absatz C der Statuten. 1477
5. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungscommission und deren Suppleanten.
7. Umfrage.

Der Geschäftsbericht liegt auf dem Bureau der Betriebsdirektion in Altstätten zur Einsicht auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind ebendasselbst gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Donnerstag, den 15. Juni 1922, abends 5 Uhr, zu lösen.

Diese berechtigten am Tage der Generalversammlung die Aktionäre zur unentgeltlichen Fahrt auf der Altstätten-Gais-Bahn.

Altstätten, den 31. Mai 1922.

Der Verwaltungsrat.

Griesalp Grand Hotel u. Kurhaus

-1380

Berner Oberland. 1510 m

Eröffnet

Sparkassa der Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Vom 1. Juli 1922 an

Zinsvergütung 4¼ Prozent

Zinsgenuss vom Tage nach der Einzahlung an

Minimal-Einlage Fr. 1, Maximal-Einlage Fr. 10,000

Einzahlungen können ausser an unserer Kasse auf Postcheck-Conto V 1600 gebührenfrei für den Einleger gemacht werden. Zu diesem Zwecke werden von sämtlichen hiesigen Postbureaux speziell vorgedruckte Einzahlungsscheine auf Verlangen verabfolgt. 1403

Chemin de fer d'intérêt local de Chamonix au Montanvers

(Mer de Glace)

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 24 juin 1922, à 17 h. 30, à la gare du Chamonix-Montanvers, à Chamonix**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et du bilan avec décharge au conseil d'administration de sa gestion et à MM. les commissaires-vérificateurs de leur mandat.
4. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
5. Autorisation à donner aux administrateurs de traiter des affaires avec la société.

Le bilan et les comptes ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, chez M^e Moret, notaire, à Annemasse.

MM. les actionnaires désirant assister à l'assemblée ou s'y faire représenter, pourront retirer leur carte d'admission, contre dépôt de leurs titres, avant le 20 juin 1922: 1479

à Lausanne: à l'Union de Banques Suisses,
à Genève: chez MM. Hentsch & Cie., banquiers,
à Fribourg: chez MM. Weck, Aeby & Cie., banquiers,
à Annemasse: au siège social, chez M^e Moret, notaire.

Le conseil d'administration.

Société anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne

L'ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE DES ACTIONNAIRES aura lieu **jeudi, 22 juin 1922, à 14½ heures**, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Délibération sur l'approbation des comptes et du bilan.
3. Nominations statutaires.
4. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires à la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, à partir du 10 juin. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par cet établissement du 2 au 21 juin. 1431

Lausanne, le 29 mai 1922.

Le conseil d'administration.

Cie. du Chemin de fer de Martigny au Châtelard

(Ligne du Valais à Chamonix)

Messieurs les actionnaires de la Compagnie du Chemin de fer de Martigny au Châtelard (Ligne du Valais à Chamonix) sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **vendredi 23 juin 1922, à 13 h. 30, à Châtelard, au Grand Hôtel Suisse**. 1447

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport du commissaire-vérificateur. 3. Approbation des comptes et de la gestion de l'exercice 1921. 4. Approbation des démarches faites en vue de la réorganisation financière et autorisation pour la conclusion des accords en cours. 5. Nomination d'administrateurs. 6. Nomination d'un ou plusieurs commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1922.

Conformément à l'article 641 du Code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1921, ainsi que le rapport de M. le commissaire-vérificateur sont tenus à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 13 juin 1922, aux bureaux de la compagnie à Martigny et à Genève, 13, rue de Hollande, 2^{me} étage.

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée ordinaire du 23 juin sont priés de déposer leurs titres avant le 18 juin 1922: à Martigny, au bureau de l'exploitation de la Cie.; à Genève, au bureau de la Cie., 13, rue de Hollande; à Lausanne, chez MM. Charrière & Roguin, banquiers; à Berne, au Crédit Suisse.

Avec la carte d'admission à l'assemblée, il sera délivré à MM. les actionnaires un permis de circulation pour une course, aller et retour de Martigny au Châtelard, valable les 23, 24 et 25 juin.

MM. les actionnaires qui assisteront à l'assemblée générale seront invités à déjeuner au Grand Hôtel Suisse à Châtelard.